

Herausforderungen wählen und Teams bilden | „Benny Hill Sorting“

Es liegen nun so viele Herausforderungen vor wie Teilnehmer:innen an der Veranstaltung. (Komplexe) Herausforderungen werden allerdings am Besten in Teams bearbeitet, in denen sich auch jedes Mitglied dafür interessiert. Idealerweise sind die Teams möglichst heterogen zusammengesetzt - dies ermöglicht es, die unterschiedlichen Perspektiven, Interessen und Fähigkeiten für die Entwicklung innovativer Lösungsideen zu nutzen.



im Plenum



Material



25 Minuten

- individuelle challenges
- Bleistift
- Gerät zum Abspielen von Musik
- Lautsprecher
- Song: Benny Hill
- großer Raum, um sich frei bewegen zu können

↔ Individuelle Design Challenge

Team Challenge ↔

Vorgehensweise:

1. Vorbereiten (2 Minuten)

Nehme die eigene *Challenge* und einen Stift in die Hand und platziere dich im Raum in der Nähe der anderen Teilnehmer:innen.

2. Challenges tauschen - Runde 1 (20 Sekunden)

(Musik wird eingespielt). Bewege dich möglichst schnell zur Musik und tausche dabei so oft wie möglich (!) die Challenges mit anderen aus. Achte dabei darauf, dass du immer genau eine Challenge in der Hand hältst. Drücke aufs Tempo: Je dynamischer und schneller, umso mehr Spaß macht es.

3. Challenges bewerten - Runde 1 (2 Minuten)

Suche dir eine:n Partner:in, sobald die Musik ausgeht. Gemeinsam habt ihr 2 Minuten Zeit, um die beiden Challenges, die ihr in den Händen haltet, zu vergleichen und zu bewerten. Es geht dabei nicht um „gut“ oder „schlecht“, sondern darum abzuwägen, welche der beiden Challenges ihr spannender, relevanter, vielversprechender etc. einschätzt.

Ihr müsst insgesamt 7 Punkte auf die beiden Challenges aufteilen, wobei ihr keine halben Punkte vergeben könnt - also möglich sind bspw. für eine Challenge 3, für die andere 4 Punkte oder 2 und 5 Punkte etc.

Schreibt die Punkte, die ihr der jeweiligen Challenge gebt auf die Rückseite. Das ist wichtig, damit ihr in weiteren Runden bei der Punktevergabe möglichst nicht beeinflusst werdet.



Hebt als Zeichen, dass ihr die Bewertung abgeschlossen habt, den Zettel mit der Challenge, die ihr gerade bewertet habt, in die Höhe und wartet auf die nächste Runde.

4. Schritte 2 + 3 für weitere 4 Runden wiederholen (ca. 10 Minuten)

Wiederholt nun die Schritte 2 (Tausch der Zettel mit den Challenges bei Musik) und 3 (paarweise Bewertung der Challenges) vier Mal (insgesamt 5 Runden). Achtet darauf, in jeder Runde eine:n andere:n Partner:in zu finden.

Was tun, wenn du bei einer oder mehreren der nächsten Runden dieselbe Challenge erneut zur Bewertung in der Hand hältst? Da die Challenge in jeder Runde mit einer anderen Challenge verglichen wird und auch der:die Diskussionspartner:in idealerweise in jeder Runde ein:e andere:r ist, ist das kein Problem.

5. Summe bilden und Challenges auswählen (7 Minuten)

Addiere nach der 5. Runde die Punktezahl auf der Rückseite der Challenge, die du gerade in den Händen hältst. Idealerweise ist es nicht deine eigene. Sortiere nun gemeinsam mit den anderen Teilnehmer:innen (und unter Anleitung der Moderator:innen) die Challenges aus, die weniger Punkte erhalten haben.

Übrig bleiben jene mit den höchsten Punktezahlen, die dann auch vorgelesen und auf den Boden gelegt werden. Jede:r sollte noch die Gelegenheit haben, die Challenge, die er:sie in der Hand hält, einzubringen, wenn sie beispielsweise ein ganz anderes Thema anspricht.

6. Teams (à 3 - 5 Personen) bilden (7 Minuten)

Schau nun die Challenges an, die am Boden liegen und entscheide, mit welcher du dich weiter auseinandersetzen möchtest. Signalisiere dein Interesse, indem du deinen Fuß an den Rand des entsprechenden Zettels stellst. Sollten sich

- sehr viele für „dein Thema“ interessieren, können mehrere Teams gebildet werden.
- zu wenige für „dein Thema“ interessieren, kannst du dafür noch Werbung machen.

Achte darauf, dass du nach deinem Interesse entscheidest und mit möglichst unterschiedlichen Kolleg:innen ein Team bildest.

7. Arbeitsplatz suchen (3 Minuten)

Sobald ihr euch als Team gefunden habt, schnappt euch die ausgewählte Challenge und sucht euch einen Arbeitsplatz an einem der vorbereiteten Gruppentische.



Hinweis für die Online-Umsetzung:

Die Auswahl der Challenges und die Teambildung kann mit der Methode „**Massive Multiplayer Clustering**“ erfolgen. Ausgangspunkt bildet der *frame*, auf dem alle individuellen Design Challenges gesammelt sind.

Vorgehensweise:

- ✓ Jede:r Teilnehmer:in versucht, die Design Challenges nach Themen zu clustern.
- ✓ Am Ende werden zu den einzelnen Clustern auf breiten stickys, die sich farblich abheben, Überschriften sowie Nummern platziert. Es ist empfehlenswert, die Nummern im Vorfeld vorzubereiten, z.B. auf stickys.
- ✓ Die Teilnehmer:innen können sich anschließend interessensgeleitet (und nach Möglichkeit heterogen) den Themen zuordnen. Jene, die sich für dasselbe Thema interessieren, bilden ein Team. Die zugehörige Nummer ist ab nun die Teamnummer.

Es wird empfohlen, die Namen der Teilnehmer:innen im Vorfeld auf stickys vorzubereiten, die nun von den Teilnehmer:innen zum Themengebiet ihres Interesses geschoben werden können.

- ✓ Sollten sich zu viele für ein Thema interessieren, können sich zu einem Thema mehrere Teams bilden. Sollten sich zu wenige für ein Thema interessieren, kann noch für das Thema geworben werden - andernfalls müssen die Interessent:innen zu einem anderen Team wechseln.